

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die ARCHIV-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE

Nr. 7/14.2.2000

DER SPIEGEL

BRD: IM LAND DER LÜGEN

17. August 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

Bücher des Weltwissens



Er erzwingt die Entscheidung



im Endkampf zwischen Gut und Böse

Ragnarök: Ist Trump das kosmische Instrument dazu?

Was am vergangenen Wochenende in Charlottesville geschah, könnte der Beginn der Entscheidungsschlacht zwischen Gut und Böse auf Erden sein. Das mag pathetisch klingen, ist aber wahr.

Es trafen sich die Anhänger des nationalen Lebensziels unter dem Banner „Eint die Rechte“ von (ALT-RIGHT), um im Rahmen eines Protestes gegen das Schleifen des General-Lee-Denkmal ein Manifest vorzustellen, das zusammengefasst lautet: „Entflechtung der Rassen, um leistungsgerecht leben zu können. Abschaffung des seelen- und schöpfervernichtenden Globalismus sowie die Ausschaltung der Globaljuden von politischer Macht“.

Zur Manifestverkündung kam es nicht mehr, das System ließ seine Mörder los und beschuldigte, wie immer, die Opfer als Täter. Der junge James Fields, den die ALT-LEFT-Bande in seinem Auto mit Pflastersteinen und Eisenstangen töten wollte, versuchte zu fliehen und raste dabei in eine Ansammlung der linken Mörder. Dieser Vorfall wurde aufgetauscht, um den Lebensentwurf gegen „Globalismus und Multikultur“ schon im Keim zu ersticken. Es sollte weltweit einhellig die Forderung erhoben werden, dass das schöpfungsgerechte nationale Denken ein Verbrechen sei. Mit einer grundlegenden Präsidenten-Erklärung, dass nationales Denken gleichzusetzen sei mit islamistischem Terror, sollte die Gefahr der Welt-Neuorientierung hin zu Gott verhindert werden. Nationalsein sollte gleichgestellt werden mit unwertem Leben. Dahingehend wurde unter Einsatz aller Machtmittel eine klare Aussage von US-Präsident Trump erwartet, doch er verweigerte sich, denn Gewalt sei von beiden Seiten ausgegangen.

Da brach der Sturm los. Den Satanisten war nicht daran gelegen, die wenigen und total unbedeutenden Ku-Klux-Klan-Mitglieder und „Neonazis“ zu brandmarken, die spielen für sie keine Rolle, sie sind nur Mittel zum Zweck, um die ALT-RIGHT-Bewegung („Alternative Rechts“) restlos zu zerschlagen und zerstören. Deshalb wurde erneut von Trump gefordert, seinen strategischen Berater Steve Bannon, der ALT-RIGHT in Amerika mit *Breitbart* zum Faktor machte, sofort zu entlassen, was unisono über die Weltmedien Rothschilds gefordert wurde. Und es schien, als sei Trump am 14. August gefallen, als er, vom Teleprompter ablesend, frei hätte er diese Sätze wohl nicht geschafft, **erklärte: „Wir verurteilen in der allerschärfsten Form diese ungeheuerliche Demonstration von Hass, Fanatismus und Gewalt. Dafür gibt es in Amerika keinen Platz.“** Damit sollte der Weg in eine *Neue Menschenordnung* nach den Schöpfungsgesetzen für immer versperrt bleiben, hofften die Menschenfeinde. Doch einen Tag später lud Trump erneut zu einer Pressekonferenz ein, diesmal im Trump-Tower. Der Ort war symbolisch gewählt, Trump wollte damit zeigen, dass er mit der Satanistenbrut aus *der „Jauchengrube“* Washington nichts zu tun hat. Vor den schäumenden Vertretern der Lügenpresse widerrief Trump seine unter Druck herausgepresste Erklärung vom Vortag. **Trump: „Beide Seiten haben Schuld. Was ist denn mit ALT-LEFT (Linken), dass sie keulenschwingend in die ALT-RIGHT-Demonstranten eingefallen sind. Trifft sie kein Schein einer Schuld? Nicht alle waren Neonazis, keineswegs waren alle Rassisten. Sie waren dort, um gegen das Schleifen der Statue von Robert E Lee zu protestieren. Schauen sie sich alles genau an, wenn Sie ehrliche Journalisten sind, was viele von ihnen nicht sind. Werden wir auch die Statuen von George Washington abreißen, er war ein Sklavenbesitzer? Wird George Washington seinen Status verlieren? Was ist mit Thomas Jefferson? Werden wir seine Statuen auch schleifen, weil er einer der großen Sklavenbesitzer war? Sie wollen unsere Kultur unkenntlich machen. Also, diese Woche Robert E Lee. Die Jackson-Steinwand soll auch fallen. Wird George Washington nächste Woche drangkommen und Thomas Jefferson die Woche darauf?“**

Der Aufschrei der Welt-Lügen-Medien ist seit gestern gigantisch. **CNN: „Einen Tag später legt Trump nach, indem er seine ursprüngliche Feststellung, beide Seiten trügen Schuld, noch untermauerte.“** Von BRD-Verfolger Heiko Maas („Trump ist unerträglich“) über SPD-Kanzlerkandidat Moshe Schulz („Trump hetzt gegen die westlichen Werte“) hin zu UN-Generalsekretär Antonio Guterres („Ausländerhass, Antisemitismus und Anti-Islamismus vergiften unsere Gesellschaften“) weiter zu Premierministerin Theresa May („Man kann nicht diese beiden Seiten vergleichen“), um in der Israelischen Knesset anzukommen („Nur die eine Seite ist böse, punkt“).

Zu Bannons geforderter Entlassung sagte Trump: **„Bannon ist mein Freund, er ist ein guter Mann, kein Rassist, eine gute Person. Er wird sehr unfair von der Presse behandelt.“** Wer wird siegen, „Gott oder Satan“? 2008 titelten wir in einem NJ-Beitrag: **„Auf dem Marsch durch die Hölle bezwingen wir den Tod“**, obwohl wir damals nicht im Traum auf einen Trump im Zentrum der Hölle hoffen konnten.